

Einladung zur

Einwohnergemeinde-Versammlung vom
Donnerstag, 15. Dezember 2022, 20:00 Uhr, Gemeindesaal

Genehmigung Protokoll der Einwohnergemeinde-Versammlung
vom 15. Juni 2022

Traktanden:

1. Bericht des Gemeinderates
2. Voranschläge 2023
 - 2.1 Finanzplan, Orientierung
 - 2.2 Friedhofkasse, Festsetzung des Gemeindebeitrages 2023
 - 2.3 Einwohnerkasse, Festsetzung der Steuersätze, Taxen und Gebühren pro 2023
3. Feuerwehr Delta - Anschaffung neues Modul- und Mannschaftsfahrzeug und Kreditgenehmigung CHF 230'000.00 (Anteil Gemeinde Thürnen CHF 50'400)
4. Antrag Hansjörg Hänggi - Änderung des Verwaltungs- und Organisationsreglementes der Einwohnergemeinde Thürnen / Erheblicherklärung gemäss Gemeindegesetz § 68
5. Antrag Ursula Born - Prüfung Abgabe der Parzelle Nr. 998 im Baurecht durch den Gemeinderat
6. Verkauf der Parzelle Nr. 998 durch den Gemeinderat
7. Orientierungen
 - 7.1. Informationen über gestellte Anträge (Stand, weiteres Vorgehen, etc.)
 - 7.2. Übrige Orientierungen
8. Verschiedenes

Wichtige Unterlagen wie Budget, Finanzplan, Protokoll, Pläne, Reglemente und Berichte liegen ab Montag, 05. Dezember 2022 bei der Gemeindeverwaltung zur Einsichtnahme auf.

Der Gemeinderat

Kommentar und Anträge zur Traktandenliste vom 15. Dezember 2022

Genehmigung Protokoll der Einwohnergemeinde-Versammlung vom 15. Juni 2022

Das Protokoll der Einwohnergemeinde-Versammlung vom 15. Juni 2022 liegt ab Montag, 05. Dezember 2022 bei der Gemeindeverwaltung zur Einsichtnahme auf.

Traktandenliste vom 15. Dezember 2022

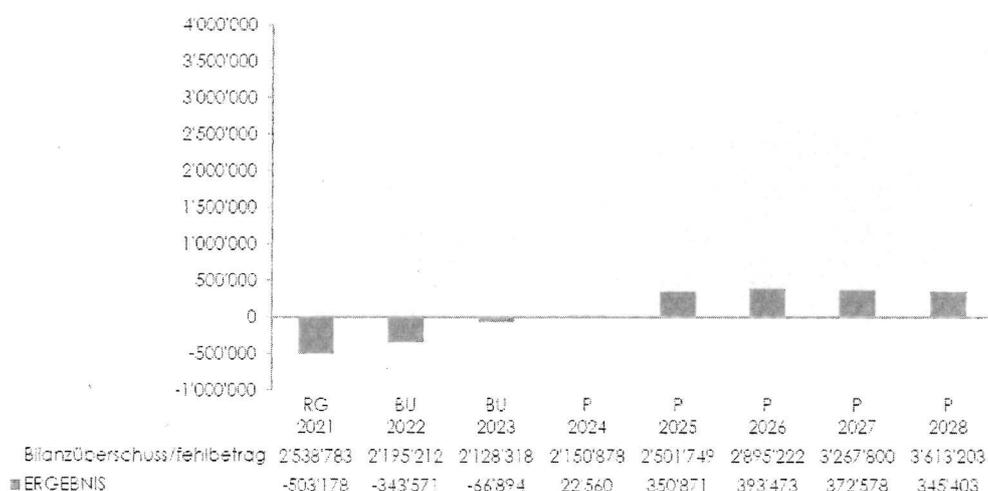
1. Bericht des Gemeinderates

Der Gemeinderat orientiert die Versammlung über die wichtigsten Amtsgeschäfte des laufenden und kommenden Jahres.

2. Voranschläge 2023

2.1 Finanzplan, Orientierung

Der Gemeinderat informiert über den Finanzplan 2023 bis 2028 der Gemeinde Thürnen. Der Finanzplan für die Jahre 2023 - 2028 basiert auf dem Budget 2023. Ziel ist es, einen ausgewogenen Finanzhaushalt zu führen.



Der Finanzplan kann auf der Gemeindeverwaltung bezogen oder auf der Internetseite der Gemeinde Thürnen eingesehen werden.

2.2 Friedhofkasse, Festsetzung des Gemeindebeitrages 2023

Bei einem Aufwand von CHF 385'700.00 und einem Ertrag von CHF 381'550.00 schliesst der Voranschlag 2023 der Friedhofkasse mit einem Aufwandüberschuss von CHF 4'150.00 ab. Der Gemeindebeitrag 2023 beträgt wie im Vorjahr CHF 20.00 je Einwohner.

Das Budget der Friedhofkasse 2023 kann bei der Gemeindeverwaltung während den Schalteröffnungszeiten oder auf der Homepage eingesehen respektive bezogen werden.

Antrag:

Der Gemeinderat und die Friedhofskommission des Friedhof-Verbands beantragen die Genehmigung des Voranschlages 2023 sowie den Gemeindebeitrag von CHF 20.00 je Einwohner.

2.3 Einwohnerkasse, Festsetzung der Steuersätze, Taxen und Gebühren pro 2023

Erfolgsrechnung:

Die Erfolgsrechnung des Budget 2023 der Einwohnergemeinde Thürnen sieht bei Aufwänden von CHF 5'361'854 und Einnahmen von CHF 5'294'960 einen Verlust CHF 66'894 vor.

Das Budget 2023 schliesst rund CHF 300'000 besser ab als das Budget 2022. Hauptgrund ist die Steuererhöhung per 2022 von 51% auf 56%. Weil die Steuererhöhung mit dem Budget 2022 nicht in der geforderten Höhe genehmigt wurde, reichen die neu generierten Einnahmen wie erwartet nicht aus, um das strukturelle Defizit völlig zu tragen.

Weiter ist zu erwähnen, dass auch der Finanzausgleich zum besseren Budget beiträgt. Ohne Steuererhöhung und Finanzausgleich, würde wieder ein Minus von CHF 600'000.00 ausgewiesen.

Bemerkung zu den Steuersätzen, Taxen und Gebühren ab 2023

Änderung Steuerberechnung bei Juristischen Personen:

Mit der Steuervorlage 17 wird das Unternehmenssteuerrecht reformiert und an die internationalen Entwicklungen angepasst. Die Umsetzung findet schrittweise statt.

Per 01.01.2023 wird vom SteuerSATZ- auf das SteuerFUSSSystem gewechselt. Bisher wurden die Steuern direkt vom Ertrag und Vermögen der Juristischen Personen berechnet zu einem von der Gemeinde festgelegten SteuerSATZ.

Neu werden die Steuern analog den Steuern für die Natürlichen Personen mit einem Prozentsatz von der Staatssteuer gerechnet, dem SteuerFUSS. Dieser beträgt neu einheitlich 55% von der Staatssteuer. Bisher waren es 4% des Ertrages und 0.055% des Kapitals.

Die Einwohnergemeinde Thürnen verbuchte in der Jahresrechnung 2021 rund CHF 43'000 an Steuern. Unter Berücksichtigung der Konjunkturerwartung wären das im 2023 CHF 49'000 nach altem Steuersatzsystem. Mit dem neuen Steuerfuss CHF 44'000, d.h. es findet eine Steuerentlastung der Juristischen Personen statt, wie mit der Steuervorlage 17 vorgesehen.

Die Mindereinnahmen werden mit Ertragsanteilen an Bundessteuern (Kto. 9400.4600) kompensiert. Für 2023 ist eine Auszahlung von CHF 56'200 angekündigt.

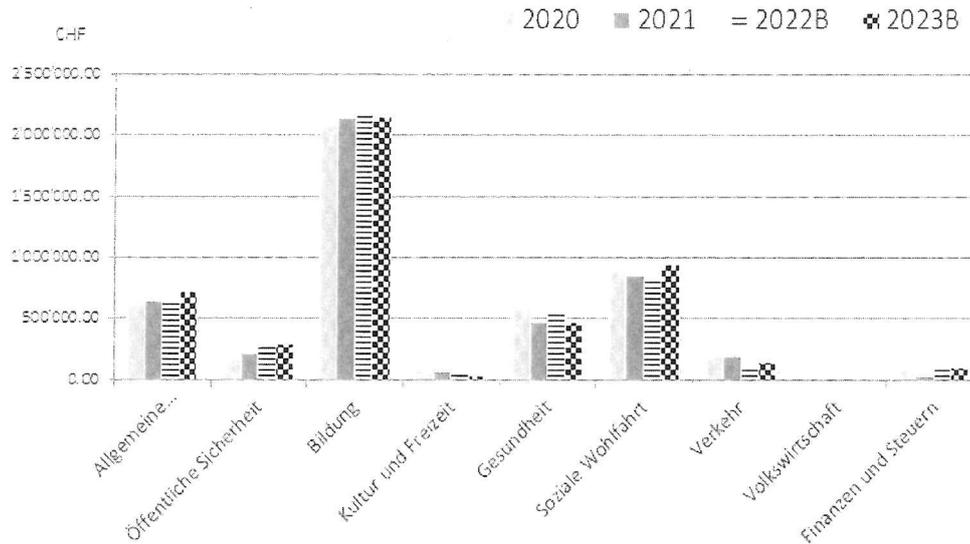
Abfall- / Sackgebühren:

Im Strassentransportgewerbe steht im kommenden Jahr ein weiterer Kostenschub bevor. Hauptgründe sind Mehrkosten bei den innert kurzer Zeit stark gestiegenen Treibstoff-, Energie- und Einkaufspreise. Um dieser ausserordentlichen Preis-Entwicklung standhalten zu können, muss die Entsorgerfirma (AGSE) die Tarife für die Kehrichtvignetten anpassen.

Übersicht grösserer Unterschiede Budget 2023 zu Budget 2022:
Zahlen zur besserer Übersicht grob gerundet

Kto.	Budget 2023	Budget 2022	Differenz	Hauptbegründung
02 – Öffentliche Verw.	726'000	663'000	63'000	Umlagefinanzierung PK für austretende Mitarbeiter, Auslagerung Bauverwaltung
2110 – Kindergarten	202'000	320'000	- 118'000	2. Kindergarten wieder weg
2170 – Schullieg.	477'000	438'000	39'000	Anstieg Hauswartlohn (Teuerung), Baulicher Unterhalt
2190 – Schulleitung & Sekretariat	166'000	150'000	16'000	Anstieg Löhne wegen Mehraufwand
04 –Gesundheit	481'000	543'000	- 62'000	Weniger Pflegebeiträge erwartet
Kto.	Budget 2023	Budget 2022	Differenz	Hauptbegründung
05 – Soziale Sicherheit	954'000	812'000	142'000	Mehr Beiträge an private Haushalte erwartet, Teuerungsausgleich Löhne
06 – Verkehr	152'000	113'000	39'000	Baulicher Unterhalt (Rissanierung, Schachtdeckel, Markierungen)
9100 – Steuern	2'318'000	2'206'000	112'000	Steuererhöhung
9300 – Finanzausgleich	1'695'000	1'425'000	270'000	Ausgleich gem. Vorausberechnung Kanton BL

Mittelverwendung:



Spezialfinanzierungen:

7101 - Wasser

Die Wasserkasse sieht einen Gewinn von CHF 32'580 vor.
Das sind 6 TCHF weniger als im Budget 2022.

7201 - Abwasser

Die Abwasserkasse weist im Budget 2023 einen Gewinn von CHF 28'200 aus.
Das ist unverändert gegenüber dem Budget 2022.

7301 - Abfall

Die Spezialfinanzierung Abfallbeseitigung wird 2022 erstmals neu als solche geführt.
Es ist noch nicht klar, wie sich die Kosten und die neu eingeführten Gebührensätze auswirken, daher ist hier eine genaue Prognose schwierig. Es wird im Budget 2023 mit einem Verlust von CHF 9'000 gerechnet.

Bemerkungen zu ausgewählten Konti:

00 ALLGEMEINE VERWALTUNG

<i>Bemerkung</i>	<i>2023 Budget</i>	<i>2022 Budget</i>	<i>Diff.</i>
0220.3010 Löhne / 3130 Dienstleistungen Dritter Durch Auslagerung der Finanzverwaltung verschoben sich die "Lohn"kosten vom Konto 3010 ins 3130. Weiter fallen 2023 auf dem Konto 3130 unter anderem CHF 5'200 für ein technisches Webseiten-Upgrade an.	312'980	280'380	-32'600
0220.3632 – externe Bauverwaltung Ab 2023 wird die Bauverwaltung extern geführt.	20'500	0	-20'500

02 BILDUNG

<i>Bemerkung</i>	<i>2023 Budget</i>	<i>2022 Budget</i>	<i>Diff.</i>
2110.3020 – Löhne Kindergarten Der im letzten Jahr eingeführte zweite Kindergarten wird mangels Kinder nicht weitergeführt.	162'000	259'930	97'930
2120.3130 – Dienstleistungen Dritter Der Kostenanstieg ist für den IT Support der i-Pads.	5'500	1'500	-4'000
2170.3111 – Anschaffungen Es müssen Schränke angeschafft werden.	5'000	0	-5'000
2170.3144 – Baulicher Unterhalt CHF 15'000 sind für die Boden- und Deckensanierung eingesetzt.	35'000	29'950	-5'050

03 KULTUR, SPORT, FREIZEIT, KIRCHE

<i>Bemerkung</i>	<i>2023 Budget</i>	<i>2022 Budget</i>	<i>Diff.</i>
3410.3143 – Baulicher Unterhalt übrige Tiefbauten / Sportanlagen Keine zusätzlichen Aufwände budgetiert. Das Konto enthält den Aufwand für die Rasenpflege (inkl. Dünger).	3'000	5'000	2'000

05 SOZIALE SICHERHEIT

<i>Bemerkung</i>	<i>2023 Budget</i>	<i>2022 Budget</i>	<i>Diff.</i>
5730.3637 - Beiträge Wohnheim Für das neue Wohnheim wird mit CHF 10'000 pro Monat gerechnet.	120'000	0	-120'000

06 Verkehr

<i>Bemerkung</i>	<i>2023 Budget</i>	<i>2022 Budget</i>	<i>Diff.</i>
6150.3141 – Baulicher Unterhalt Strassen / Wege Für Schachtdeckel, Markierungen und Riss- sanierungen sind zusätzliche CHF 17'000 ins Budget gestellt.	29'000	12'500	-16'500

09 FINANZEN / STEUERN / FINANZVERMÖGEN

<i>Bemerkung</i>	<i>2023 Budget</i>	<i>2022 Budget</i>	<i>Diff.</i>
9100.4000 – NP Einkommenssteuern Der Steuerertrag 2023 ist nach den Prognosen des Kantons gerechnet und soll gegenüber 2022 im 2023 leicht steigen.	2.3 Mio.	2.2 Mio.	0.1 Mio

Investitionen:

Bisher laufende Projekte:

"Teilsanierung der Blittenstrasse"

Die Sanierung wurde ins 2023 verschoben, daher sind im Budget 2023 erneut CHF 50'000 eingestellt.

Wasserringleitung Schürrain

Das Projekt wurde ins 2023 verschoben, daher sind im Budget 2023 erneut CHF 50'000 eingestellt.

Neue Projekte:

"Schlüsselersatz"

Sämtliche Schlüssel der Verwaltungs- und Schulliegenschaften müssen ersetzt werden, weil das System abgekündigt wurde und die Schlüssel nicht mehr erhältlich sind. Dafür sind CHF 32'000.00 eingesetzt.

"Rasenmäher"

Für die Restflächen, welche der Roboter nicht mähen kann, muss ein Rasenmäher angeschafft werden. Kostenpunkt CHF 20'000.00.

"Baulandumlegung Langacher"

Die Kosten für die geplante Baulandumlegung "Langacher" sind mit CHF 70'000 ins Budget 2023 gestellt. Das ist eine grobe Annahme des Kostenanteils für 2023.

Geplante Projekte:

"Tartanplatz inkl. Laufbahn"

Für den neuen Tartanplatz inkl. Laufbahn sind CHF 120'000 eingestellt. Das Projekt wird allerdings erst nach Vorlage und Annahme einer Sondervorlage ausgeführt. Die Position steht informell im Budget 2023.

Das Budget der Einwohnerkasse 2023 kann bei der Gemeindeverwaltung während den Schalteröffnungszeiten oder auf der Homepage eingesehen respektive bezogen werden.

Antrag:

Der Gemeinderat beantragt die Genehmigung des Voranschlages 2023 mit den nachfolgend aufgeführten Steuersätzen, Taxen und Tarifen:

Steuersätzen, Taxen und Tarifen

Einkommens- und Vermögenssteuer	56 % der Staatssteuer
Steuerfuss jur. Personen	55 % der Staatssteuer
Wassertaxe	Fr. 1.00 pro m ³ Wasserbezug
	Fr. 10.-- Wassermessermiete
	Fr. 10.-- Grundgebühr p/W
	Fr. 5.-- für Alleinst. in EFH
Abwassergebühr exkl. MWST	Fr. 1.60 pro m ³
Grundbetrag für 0 bis 400 m ³	Fr. 25.--
Grundbetrag je weitere 1 bis 400 m ³	Fr. 35.--
Meteorwasser	
mit Trennsystem auf Grundstück	Fr. 0.20 m ² * * gewichtet
ohne Trennsystem auf Grundstück	Fr. 0.50 m ² * * gewichtet
Sackgebühr	Fr. 2.90 für 35 l Sack
	Fr. 5.80 für 60 l Sack
	Fr. 8.70 für 110 l Sack und Sperrgut bis 20 kg
	35 l Sack = 1 Vignette
	60 l Sack = 2 Vignetten
	110 l Sack = 3 Vignetten
	Fr. 51.00 für 600 l Container
	Fr. 62.00 für 800 l Container
Grünabfuhr	
Jährliche Gebühr/Betrag pro Einfamilienhaus beziehungsweise Mehrfamilienhaus pro Haushalt	Fr. 30.00 pro EFH bzw. MFH pro Haushalt

Gemäss Regenwasserdeklaration Grünflächen B9	Fr.	0.20 pro m ²
Entsorgungsgebühr für Kadaver:		
Kleintiere bis 10 kg	Fr.	5.--
Kadaver 10 - 50 kg	Fr.	15.--
Kadaver 51 - 100 kg	Fr.	45.--
Mehrgewicht über 100 kg	Fr.	--.70 je weiteres Kilo
Abgabe für Hunde	Fr.	60.-- im Ortsgebiet
	Fr.	30.-- für Nebenhöfe ab 2. Hund
Feuerungskontrolle	Fr.	65.-- pro Kontrolle / 1-stufige Heizung
	Fr.	80.-- pro Kontrolle / 2-stufige Heizung

3. Feuerwehr Delta - Anschaffung neues Modul- und Mannschaftsfahrzeug und Kreditgenehmigung CHF 230'000.00 (Anteil Gemeinde Thürnen CHF 50'400)

Ausgangslage und Projekt:

Im Jahre 2020 wurde das neue TLF der Feuerwehr Delta angeschafft. Der weitere Fahrzeugpark soll im Zuge der Modernisierung und des laufenden Ersatzes erneuert werden. Entsprechend beabsichtigt die FW-Delta im Jahr 2023 ein neues Modul- und Mannschaftsfahrzeug zu beschaffen.

Die Anschaffung ersetzt das älteste Fahrzeug und längerfristig ist eine Reduktion auf insgesamt 3 Fahrzeuge (inkl. TLF) geplant. Auch aus Sicht des Feuerwehr-Inspektorates ist eine Reduzierung des Fahrzeugbestandes sowie die Neuanschaffung sinnvoll.

Kosten:

Die Gesamtkosten werden auf CHF 230'000.00 veranschlagt. Die Kosten für das Fahrzeug werden durch die Gebäudeversicherung mit 60% auf der Basis von CHF 200'000.00 subventioniert. Die Kosten für die zusätzlichen Aufbauten sind vollumfänglich durch die drei Gemeinden zu tragen.

Zusammenstellung der Kosten:

Fahrzeug	CHF	230'000.00
Erlös altes Fahrzeug (Angabe BGV)	CHF	- 5'000.00
BGV - Subvention -60% (von 200'000)	CHF	- 120'000.00
Kostenanteil Gemeinden	CHF	105'000.00

	Gemeindeanteil %	Kosten Gesamt	Kosten / Jahr Abschreibung 15 Jahre
Böckten	27%	CHF 28'350.00	CHF 1'890.00
Diepflingen	25%	CHF 26'250.00	CHF 1'750.00
Thürnen	48%	CHF 50'400.00	CHF 3'360.00

Antrag:

Der Gemeinderat beantragt der Einwohnergemeindeversammlung, der Anschaffung des neuen Modulfahrzeuges für die Feuerwehr Delta und dem Kredit von CHF 230'000.00 zuzustimmen (effektive Kosten Gemeinde Thürnen CHF 50'400).

4. Antrag Hansjörg Hänggi - Änderung des Verwaltungs- und Organisationsreglementes / Erheblicherklärung gemäss Gemeindegesetz § 68

Anlässlich der letzten Einwohnergemeindeversammlung vom 15. Juni 2022 stellte Hansjörg Hänggi den Antrag, dass die entsprechende Verordnung zu den Gemeindeformen - das Verwaltungs- und Organisationsreglement - angepasst werden soll, damit die erwähnten Informationen und Formulare (Gemeindeversammlungsprotokolle) innert nützlicher Frist auch online zur Verfügung stehen.

Der Gemeinderat unterbreitet der Versammlung den Antrag zur Erheblichkeit gemäss Gemeindegesetz § 68.

Antrag:

Der Gemeinderat erachtet die heutige Praxis als rechtskonform und genügend und beantragt die Erheblichkeit des Antrages abzulehnen.

5. Antrag Ursula Born - Prüfung Abgabe der Parzelle Nr. 998 im Baurecht durch den Gemeinderat

Der Antrag von Ursula Born wurde an der letzten Gemeindeversammlung als erheblich erklärt. Entsprechend hat der Gemeinderat die Abklärungen "Abgabe der Parzelle Nr. 998 im Baurecht" vorgenommen.

Als Basis für die Abgabe des Grundstücks im Baurecht, wurde ein ortüblicher Baurechtszins von CHF 11.00 pro m² angenommen. Dies ergeben Einnahmen aus Baurechtszins pro Jahr von CHF 17'171.00 (Parzellengrösse 1'561 m²).

Vorteile bei einer Baurechtsabgabe sind für die Gemeinde längerfristige und sichere Einnahmen. Auch wenn diese gering ausfallen. Als Nachteil kann aufgeführt werden, die Einnahmen aus dem Baurechtszins entsprechen erst in ca. 60 Jahren der Variante "Verkauf". Ein Baurechtsvertrag muss mit dem Verkäufer (bei Eigentumswohnungen mit jedem einzelnen Käufer) abgeschlossen werden. Alle fünf bis zehn Jahre, ist der Baurechtszins anzupassen. Dies ergibt aufwendige und komplizierte Abwicklungen zwischen der Gemeinde und dem Landerwerber respektive bei Eigentumswohnungen, mit den Wohnungskäufern. Fazit - Die Einnahmen sind relativ gering. Der Aufwand, auch der administrative übersteigt mit der Zeit den Ertrag.

Antrag:

Der Gemeinderat beantragt der Versammlung, die Abgabe im Baurecht der Parzelle Nr. 998 abzulehnen.

6. Verkauf der Parzelle Nr. 998 durch den Gemeinderat

Aufgrund der Abklärungen und auch mit Blick auf die bevorstehende Baulandumlegung "Langacher" kommt der Gemeinderat zum Schluss, dass ein Verkauf der Parzelle Nr. 998 Sinn macht. Einerseits kann damit die Baulandumlegung zu einem beachtlichen Teil vorfinanziert werden. Das Grundstück wird direkt an den Endverbraucher verkauft. Die Abwicklung und der administrative Aufwand sind überschaubar.

Antrag:

Der Gemeinderat beantragt der Versammlung dem Verkauf der Parzelle Nr. 998 zu ortsüblichen Konditionen durch den Gemeinderat zuzustimmen.

- 7. Orientierungen**
- 7.1. Informationen über gestellte Anträge (Stand, weiteres Vorgehen, etc.)**
- 7.2. Übrige Orientierungen**

- 8. Verschiedenes**

Der Gemeinderat

Konto	Erfolgsrechnung HRM2 Funktionale Gliederung ER HRM2	Budget 2023		Budget 2022		Rechnung 2021	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	Total	5'361'854	5'294'960	5'219'896	4'876'325	5'140'077.27	4'636'899.03
	Netto Aufwand		66'894		343'571		503'178.24
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	726'194	107'140	662'724	108'640	643'302.29	109'661.84
	Netto Aufwand		619'054		554'084		533'640.45
0120	Exekutive	82'080		82'460		77'800.15	
0220	Allgemeine Dienste	581'464	34'940	529'214	36'440	494'391.06	58'970.54
0290	Verwaltungsliegenschaften	62'650	72'200	51'050	72'200	71'111.08	50'691.30
1	ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT	295'700	54'000	304'730	63'100	217'717.38	54'655.60
	Netto Aufwand		241'700		241'630		163'061.78
1110	Polizei	5'800		5'800		5'560.00	
1400	Allgemeines Rechtswesen	8'500		7'000		2'194.95	
1401	Kindes- und Erwachsenenschutz	130'000		134'000		112'926.91	
1500	Feuerwehr	129'000	54'000	134'000	63'100	75'240.22	54'655.60
1611	Schiesswesen	1'000		1'000		1'272.40	
1620	Zivilschutz	19'500		21'280		18'917.90	
1621	Gemeindeführungsstab	1'900		1'650		1'605.00	
2	BILDUNG	2'158'430	49'120	2'203'497	45'820	2'144'074.72	19'348.05
	Netto Aufwand		2'109'310		2'157'677		2'124'726.67
2110	Kindergarten	201'740	2'000	319'770	2'000	239'440.29	1'500.00
2120	Primarschule	1'206'980		1'180'780		1'172'248.27	
2140	Musikschule	67'000		75'000		64'337.00	
2170	Schulliegenschaften	476'760	47'000	438'190	42'000	476'894.95	17'505.05
2174	Gemeinde-Magazin	19'350	120	19'350	120	11'952.20	120.00
2180	Schulergänzende Tagesbetreuung	6'300		6'300	1'700	-3'466.40	223.00
2190	Schulleitung und Schulrat	166'300		150'007		167'325.31	
2192	Volksschule, sonstiges	14'000		14'100		15'343.10	
3	KULTUR, SPORT, FREIZEIT, KIRCHE	39'350	3'500	46'430	3'115	76'574.21	1'455.40
	Netto Aufwand		35'850		43'315		75'118.81
3210	Bibliotheken und Literatur	600				575.00	
3290	Kultur, sonstiges	20'940	1'500	17'920	1'200	17'249.11	1'455.40
3410	Übriger Sport	12'210	2'000	22'910	1'915	53'226.10	
3413	Kunsteisbahn	5'600		5'600		5'524.00	
4	GESUNDHEIT	480'600	53'700	542'500	48'400	480'767.51	76'307.60
	Netto Aufwand		426'900		494'100		404'459.91
4120	Pflegeheime	300'200		360'000		287'348.20	
4210	Ambulante Krankenpflege	114'200	1'700	123'200	1'700	115'733.30	
4330	Schulgesundheitsdienst	1'500		1'000		506.07	
4331	Kinder- und Jugendzahnpflege	60'500	52'000	55'000	46'700	77'179.94	76'307.60
4901	Versorgungsregion	4'200		3'300			
5	SOZIALE SICHERHEIT	953'740	295'000	811'990	289'000	864'226.94	246'312.65
	Netto Aufwand		658'740		522'990		617'914.29
5310	Alters- und Hinterlassenenversicherung AHV	1'600		1'600			
5320	Ergänzungsleistungen AHV	149'800		176'000		207'846.00	
5350	Leistungen an das Alter	90'840	25'000	90'790	20'000	83'162.00	32'801.00
5440	Jugendschutz, allgemein	16'100		15'000		12'958.00	
5720	Sozialhilfe	311'000	55'000	275'000	53'000	303'156.60	53'701.90
5722	Sozialhilfe Asylbereich	60'000	50'000	65'000	51'000	15'342.15	22'732.00
5730	Asylwesen	272'000	165'000	132'920	165'000	223'332.73	137'077.75
5790	Übriges Sozialwesen	52'400		55'680		18'429.46	
6	VERKEHR	151'640	4'000	112'815	3'850	191'898.60	27'625.48
	Netto Aufwand		147'640		108'965		164'273.12
6150	Gemeindestrassen/Werkhof	151'640	4'000	112'815	3'850	170'898.60	13'610.48
6290	Übriger öffentlicher Verkehr					21'000.00	14'015.00
7	UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG	452'700	387'400	422'950	352'500	480'332.55	364'317.20

Konto	Erfolgsrechnung HRM2 Funktionale Gliederung ER HRM2	Budget 2023		Budget 2022		Rechnung 2021	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	Netto Aufwand		65'300		70'450		116'015.35
7101	Wasserversorgung (Spezialfinanzierung)	120'000	120'000	120'000	120'000	95'906.25	95'906.25
7201	Abwasserbeseitigung (Spezialfinanzierung)	194'000	194'000	194'000	194'000	180'236.95	180'236.95
7300	Abfallbewirtschaftung	11'800	200	8'700	200	147'741.40	82'529.00
7301	Abfallbeseitigung (Spezialfinanzierung)	69'000	69'000	34'100	34'100		
7500	Arten- und Landschaftsschutz	1'000		2'000			
7610	Luftreinhaltung und Klimaschutz					925.00	1'385.00
7620	Hundehaltung	4'500	4'200	3'500	4'200	4'582.15	4'260.00
7710	Friedhof und Bestattung	38'000		43'280		36'951.90	
7900	Raumplanung	14'400		17'370		13'988.90	
8	VOLKSWIRTSCHAFT	1'800	5'400	1'660	5'400	2'201.20	4'321.00
	Netto Ertrag	3'600		3'740		2'119.80	
8140	Produktionsverbesserungen	1'600		1'460		2'004.00	
8300	Jagd und Fischerei	200	1'000	200	1'000	197.20	90.00
8710	Elektrizität		4'400		4'400		4'231.00
9	FINANZEN UND STEUERN	101'700	4'335'700	110'600	3'956'500	38'981.87	3'732'894.21
	Netto Ertrag	4'234'000		3'845'900		3'693'912.34	
9100	Steuern aktuelles Jahr	5'000	2'520'100	5'000	2'428'000	-28'000.00	2'227'753.35
9101	Steuern Vorjahre	16'000		16'000		11'763.70	-452'141.70
9102	Zinsendienst Steuern	2'500	62'000	2'500	62'000	766.55	10'295.50
9300	Finanz- und Lastenausgleich	45'600	1'694'900	55'000	1'425'000	49'242.00	1'835'508.00
9400	Ertragsanteile an Bundeseinnahmen		56'200		39'000		29'861.10
9610	Zinsen	22'700		22'700		4'791.42	
9630	Liegenschaften des Finanzvermögens	1'900	1'500	1'900	1'500	5'623.20	81'084.00
9710	Rückverteilungen aus CO2-Abgabe		1'000		1'000		533.96
9950	Neutrale Aufwendungen und Erträge	8'000		7'500		-5'205.00	

Konto	Investitionsrechnung HRM2 Funktionale Gliederung IR HRM2	Budget 2023		Budget 2022		Rechnung 2021	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
	Total	384'000	40'000	164'300	40'000	73'435.85	2'724.70
	Netto Ausgaben		344'000		124'300		70'711.15
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	8'000				27'454.65	
	Netto Aufwand		8'000				27'454.65
02	Allgemeine Dienste	8'000				27'454.65	
0290	Verwaltungsliegenschaften	8'000				27'454.65	
0290.5040.03	Liftsanierung (Ausbau Sicherheitsstandard)					21'555.80	
0290.5060.01	Erneuerung Türen Gemeindehaus					2'440.50	
0290.5060.02	Umbau Verwaltung Mobiliar					3'458.35	
0290.5060.03	Schlüsslersatz	8'000					
2	BILDUNG	71'000		34'300		29'354.75	
	Netto Aufwand		71'000		34'300		29'354.75
21	Obligatorische Schule	71'000		34'300		29'354.75	
2120	Primarschule	27'000		34'300			
2120.5060.00	Mobilien, Geräte			34'300			
2120.5060.01	IT Hardware	27'000					
2170	Schulliegenschaften	24'000					
2170.5060.01	Schlüsslersatz	24'000					
2174	Gemeindemagazin	20'000				29'354.75	
2174.5060.00	Rasenmäher	20'000				29'354.75	
3	KULTUR, SPORT, FREIZEIT, KIRCHE	120'000					
	Netto Aufwand		120'000				
34	Sport und Freizeit	120'000					
3410	Übriger Sport	120'000					
3410.5030.00	(P) Tartanplatz inkl. Laufbahn	120'000					
6	VERKEHR	50'000		80'000		16'626.45	
	Netto Aufwand		50'000		80'000		16'626.45
61	Strassenverkehr	50'000		80'000		16'626.45	
6150	Gemeindestrassen/Werkhof	50'000		80'000		16'626.45	
6150.5010.06	Sanierung Strassenbeleuchtung LED Diverse Strassen					941.60	
6150.5010.08	Feinbelag Schürrain					-941.60	
6150.5010.10	LED übrige Strassen ca. 15 Stk.					16'626.45	
6150.5010.11	Real. San. Brücke Böckerstr.			30'000			
6150.5010.13	Str.Sanierung Blüten,Erlen,...	50'000		50'000			
7	UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG	135'000	40'000	50'000	40'000		2'724.70
	Netto Aufwand		95'000		10'000		
	Netto Ertrag					2'724.70	
71	Wasserversorgung	50'000	20'000	50'000	20'000		12'349.70
7101	Wasserversorgung (Spezialfinanzierung)	50'000	20'000	50'000	20'000		12'349.70
7101.5030.01	Wasserleitung Schürrain	50'000		50'000			
7101.6371.00	Wasseranschlussbeiträge		20'000		20'000		12'349.70
72	Abwasserbeseitigung	15'000	20'000		20'000		-9'625.00
7201	Abwasserbeseitigung (Spezialfinanzierung)	15'000	20'000		20'000		-9'625.00
7201.5030.03	Drainage Werkleitungen	15'000					
7201.6371.00	Kanalanschlussbeiträge		20'000		20'000		-9'625.00
79	Raumordnung	70'000					
7900	Raumplanung	70'000					
7900.5290.00	Baulandumlegung Langacher	70'000					



Bericht der Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission zum Voranschlag 2023 der Einwohnerkasse

1. Auftrag und Durchführung der Prüfung

Als Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission (RGPK) haben wir den Voranschlag der Erfolgsrechnung und der Investitionsrechnung für das Jahr 2023 geprüft. Unsere Prüfung basierte auf den Budgetunterlagen der Einwohnergemeinde sowie Besprechungen mit den Mitgliedern des Gemeinderates, den Mitarbeitenden der Verwaltung sowie der Leiterin der Primarschule Thürnen.

Der Voranschlag lag der RGPK am 12. Oktober 2022 vor. Die Prüfung erfolgte am 3. November 2022 auf der Gemeindeverwaltung Thürnen und wurde durch die drei Mitglieder der RGPK vorgenommen. Während des Prüfungstermines standen uns Herr Sandro Racchi, Gemeindeverwalter, sowie Frau Manja Gautschi, BDO AG, für die Beantwortung von Fragen zur Verfügung. Für zusätzliche Auskünfte zu den Budgetzahlen aus dem Bereich Bildung stand der RGPK zudem Frau Maura Serra, Schulleiterin, Red und Antwort.

Am 14. November 2022 fand eine Abschlussbesprechung mit dem Gemeinderat statt. Zudem wurde uns im Nachgang zur Besprechung mit dem Gemeinderat eine detaillierte Investitionsplanung für die Jahre 2023 bis 2031 ausgehändigt.

2. Prüfungshandlungen

Bei unserer Prüfung haben wir die budgetierten Posten der Erfolgsrechnung und der Investitionsrechnung für das Jahr 2023 mit den Budgetzahlen 2022 sowie dem Abschluss 2021 verglichen und die wesentlichen Abweichungen geprüft und kritisch hinterfragt. Zusätzlich haben wir uns insbesondere im Bereich der Bildung mit den Budgetierungsabläufen auseinandergesetzt. Die sich für uns ergebenden Fragen konnten wir mit genannten Ansprechpersonen ausführlich diskutieren und klären.

3. Ergebnisse

3.1 Generelles

Das Budget 2023 entspricht den gesetzlichen Bestimmungen.

3.2 Erfolgsrechnung

- Die Erfolgsrechnung 2023 sieht Aufwände von CHF 5'361'854.00 und Einnahmen von CHF 5'294'960.00 vor. Für das Jahr 2023 wird somit ein Verlust von CHF 66'894.00 erwartet.
- Gegenüber dem Vorjahresbudget 2022 steigt der budgetierte Aufwand um CHF 141'958.00. Im Vergleich zur abgeschlossenen Rechnung 2021 steigt der Aufwand gar um CHF 221'776.73.
- Der budgetierte Ertrag erhöht sich im Vergleich zum Vorjahresbudget um CHF 418'635.00, gegenüber der Rechnung 2021 beträgt die Erhöhung CHF 658'060.97. Die höheren Einnahmen sind insbesondere auf einen höheren Steuerertrag sowie einen höheren Finanzausgleich (gem. Vorausberechnung Kanton BL) zurückzuführen.
- Die Budgetposten sind vielfach analog den Vorjahren ausgestattet. Die grösseren Ausnahmen betreffen insbesondere auf der Ausgabenseite die Bereiche Soziale Sicherheit (höhere Beiträge an private Haushalte, Teuerungsausgleich Löhne), Bildung (Teuerungsausgleich Löhne und Unterhalt) sowie Verkehr (Unterhalt). Wie in den Vorjahren beansprucht der Bereich Bildung rund 40% der gesamten Ausgaben.
- Im Voranschlag 2023 ist für uns klar erkennbar, dass der Gemeinderat den ihm von der Gemeindeversammlung auferlegten Sparauftrag strikte verfolgt. Dies wurde uns durch den Gemeinderat auch mündlich bestätigt. Entsprechend sollen die Ausgaben, zumindest dort wo möglich, tief gehalten werden. Die Mitglieder der Rechnungsprüfungskommission sind aber insbesondere bei den Positionen, welche den laufenden Unterhalt der Gemeindeanlagen betrifft, klar der Meinung, dass die Ausgaben

teilweise zu tief budgetiert sind. Dies zeigt sich insbesondere auch im Vorjahresvergleich. Dieses Vorgehen führt einerseits zu einem zu positiven Jahresergebnis und kann andererseits über die Jahre hinweg zu einem Unterhaltsstau und somit unter dem Strich zu höheren Ausgaben führen. Zusätzlich werden unvorhergesehene und nicht aufschiebbare Unterhaltsarbeiten und Reparaturen an den Gemeindefliegenschaften unweigerlich zu einem höheren Ausgabenüberschuss als die aktuell budgetierten 66'894 CHF führen.

3.3 Investitionsrechnung

- Die Investitionsrechnung weist für das Jahr 2023 Nettoinvestitionen in Höhe von CHF 344'000.00 aus. Der Aufwand wird mit CHF 384'000.00 budgetiert, der Ertrag mit CHF 40'000.00.
- Mit CHF 120'000.00 macht die geplante Sanierung des Sportplatzes inkl. Laufbahn (Tartanplatz) rund 1/3 des Investitionsaufwandes aus. Dieses Projekt wird informativ in der Investitionsrechnung aufgeführt, soll jedoch erst nach Annahme einer entsprechenden Sondervorlage ausgeführt werden.
- Weitere nennenswerte Investitionen sind die Sanierung Blitten/Erlen sowie die Wasserringleitung Schürain mit jeweils CHF 50'000.00, welche bereits für das Jahr 2022 budgetiert waren, nun aber ins neue Jahr verschoben werden sollen.
- Weiter müssen einerseits sämtliche Schlüssel der Verwaltungs- und Schulliegenschaften (CHF 32'000.00) und andererseits der in die Jahre gekommene Rasenmäher (CHF 20'000.00) ersetzt werden.
- Gegenüber den Vorjahren nimmt die Investitionstätigkeiten zu. Im Vergleich zum Budget 2022 erhöht sich der Aufwand um rund CHF 220'000.00, gegenüber der Rechnung 2021 sogar um rund CHF 310'000.
- Bei den vorgesehenen Ausgaben handelt es sich allesamt um Investitionen, welche entweder vorgegeben sind und/oder mit teils hoher Priorität getätigt werden müssen. Aufgrund der angespannten Finanzlage sind aktuell keine weiteren Investitionen geplant. Der auferlegte Sparauftrag wird somit für das Jahr 2023 auch bei den Investitionen strikte beachtet.

3.4 Finanzplan

Allgemeines

Der Finanzplan für die Jahre 2023 bis 2029 lag der RGPK anlässlich der Budgetprüfung vor. Die Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission hat die Aufgabe, diesen Finanzplan zu prüfen und eine finanzpolitische Würdigung desselben hinsichtlich der Tragbarkeit und der Erreichung eines auf die Dauer ausgeglichenen Finanzhaushaltes abzugeben.

Der Finanzplan für die Jahre 2023 bis 2029 basiert auf dem Budget 2023, wobei für die Folgejahre mit einer Teuerung von 1% gerechnet wird. Zudem wird ab 2025 mit erhöhten Steuereinnahmen von CHF 300'000.00 gerechnet (entsprechend 100 neue Einwohner à CHF 3'000.00). Gemäss der aktuellen Finanzplanung für die Folgejahre rechnet der Gemeinderat ab dem Jahr 2024 mit einer ausgeglichenen Rechnung respektive mit einem positiven Jahresergebnis.

Der aktuelle Finanzplan wurde im Rahmen unserer Prüfarbeiten analysiert und besprochen.

Des Weiteren wurde uns im Nachgang die detaillierte Investitionsplanung für die Jahre 2023 bis 2031 ausgehändigt. Die Investitionsplanung sieht für das Jahr 2023 nur ein Minimum an Investitionen vor, ab 2024 sind jedoch wieder grössere Investitionen in Liegenschaften, Infrastruktur und Fahrzeuge vorgesehen.

Finanzpolitische Würdigung

Wir halten fest, dass für das Jahr 2023 ein Aufwandüberschuss in Höhe von CHF 66'894 budgetiert wird. Der Voranschlag 2023 zeigt somit eine nicht ganz ausgeglichene Rechnung. Der Aufwandüberschuss kann – Stand heute – durch das vorhandene Eigenkapital der Einwohnergemeinde getragen werden.

Die uns vorliegende Finanzplanung 2023 – 2029 des Gemeinderates zeigt auf, dass die Gemeindefliegenschaft auf Basis des per 2022 bewilligten Steuerfusses von neu 56% (bisher 51%) ab dem Jahr 2024 mit einem ausgeglichenen Resultat rechnet. Dieser positive Ausblick ist aber nur mit einer weiterhin sehr hohen Kostendisziplin auf der Ausgabenseite und mit den angenommenen höheren Steuereinnahmen auf der Ertragsseite möglich. Gleichzeitig sind aber ab dem Jahr 2024 wieder teils grössere Investitionen vorgesehen, was sich in der Finanzplanung mit höheren Abschreibungsbeträgen niederschlägt. Diese höheren Abschreibungen sind im Finanzplan zwar erkennbar, werden aktuell aber noch zu tief ausgewiesen.

Was die Ertragsseite anbelangt, erachten wir es Stand heute als sehr ungewiss, ob ab 2025 ein um CHF 300 000 höherer Steuerertrag effektiv realisiert werden kann. Dies ist auf jeden Fall abhängig von der erfolgreichen Realisierung der aktuell sich in Planung oder bereits im Bewilligungsverfahren befindlichen Wohnüberbauungen, insbesondere der Wohnüberbauung „Fluhsicht“ mit gesamthaft 28 Wohneinheiten.

Damit die gesetzlichen Vorgaben auch in Zukunft erfüllt sind, sehen wir als RGPK nach wie vor ein unmittelbarer Handlungsbedarf bei der Optimierung der Gemeindefinanzen, namentlich auf der Einnahmenseite. Eine weitere Erhöhung des Steuersatzes erachten wir nach wie vor als unvermeidbar.

4. Antrag

Wie bereits erwähnt, ist die Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission der Meinung, dass die Budgetierung für das Jahr 2023 auf der Ausgabenseite zu defensiv angegangen wird und insbesondere beim laufenden Unterhalt der Gemeindeanlagen zu tiefe Kosten ausgewiesen werden. Damit die budgetierten Kosten eingehalten werden können, darf es keine unvorhergesehene Unterhaltsarbeiten geben. Auch andere Kosten sind im Mehrjahresvergleich eher knapp bemessen.

Auf der anderen Seite erkennen wir aber aus dem Finanzplan und der Investitionsplanung, dass ab 2024 wieder vermehrt Unterhaltsarbeiten und Investitionen getätigt werden sollen, insbesondere im Bereich der Liegenschaften. Auch wenn wir als RGPK mit der aktuellen „Sparübung“ nicht einig sind, können wir die Überlegungen des Gemeinderates nachvollziehen. Wir beantragen der Gemeindeversammlung deshalb, den Voranschlag 2023 mit einem Aufwandüberschuss von CHF 66'894.00 zu bewilligen.

Thürnen, 23. November 2022

Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission Thürnen



Thomas Büchsenstein
Präsident



Christine Bärtschi
Mitglied



Cédric Portmann
Mitglied